



## Elektromobilität

# Aiwanger: "Bayern ist bei der E-Ladeinfrastruktur spitze. Wir ruhen uns aber nicht aus und starten den nächsten Förderaufruf"

28. Juni 2024

MÜNCHEN Das Bayerische Wirtschaftsministerium investiert mit dem vierten Aufruf im Förderprogramm „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0“ weiter kräftig in den Ausbau der Ladeinfrastruktur im Freistaat. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Bayern ist bei der E-Ladeinfrastruktur spitze. Die bisherigen Aufrufe waren alle ein großer Erfolg. Wir ruhen uns nicht aus und stellen in diesem Jahr für die vierte Runde weitere 4 Millionen Euro bereit.“

Bayern liegt nach absoluten Zahlen bei der Ladeinfrastruktur im Bundesländervergleich auf Platz eins. Jeder fünfte öffentliche Ladepunkt in Deutschland ist in Bayern installiert. Aktuell gibt es im Freistaat rund 23.554 öffentlich zugängliche Ladepunkte, darunter 19.220 AC-Normalladepunkte (82 Prozent) und rund 4.334 DC-Schnellladepunkte (18 Prozent). Die Anzahl der durchgeführten Ladevorgänge an öffentlichen Ladepunkten in Bayern verzeichnete im ersten Quartal 2024 erneut einen neuen Höchststand.

Der neue Förderaufruf soll vom 01. August 2024 bis 30. August 2024 geöffnet sein. In diesem Zeitraum können Anträge für die Beschaffung und Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur, einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses, eingereicht werden. Aiwanger betont: „Wir ruhen uns beim Ausbau der Ladeinfrastruktur nicht auf unseren Lorbeeren aus. Während der Bund sich zunehmend aus der Förderung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektro-Pkw zurücknimmt, unterstützen wir den Ausbau in Bayern weiterhin kräftig.“

Antragsteller können erneut natürliche und juristische Personen sein. Ähnlich wie beim letzten Mal sollen auch in diesem Aufruf insbesondere kleineren Kommunen Anreize für eine Antragstellung gegeben werden. Es sind mindestens ein Schnell-

Ladepunkt bzw. mindestens 4 Normal-Ladepunkte pro Standort aufzubauen.

Das bayerische Förderprogramm „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0“ wird von der Kompetenzstelle Elektromobilität bei der Bayern Innovativ GmbH betreut. Detaillierte Informationen über das Programm sind [abrufbar](https://www.bayern-innovativ.de/foerderprogramme-elektromobilitaet) unter <https://www.bayern-innovativ.de/foerderprogramme-elektromobilitaet>. Nähere Informationen, wo sich Ladesäulen befinden, gibt der Ladeatlas Bayern ([www.ladeatlas.bayern](http://www.ladeatlas.bayern)).

Ansprechpartner:  
Jürgen Marks  
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 261/24